

# Das Ergebnis übertrifft alle Erwartungen

**Die gute Tat** Beim Public Viewing der Familie Müller in Rederzhausen kamen 3705 Euro für die Organisation „Mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs“ zusammen

VON PETER KLEIST

**Rederzhausen/Augsburg** Waltraud Böving, die Schatzmeisterin des Vereins „Mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs“ war nahezu überwältigt. 3705 Euro konnten Cristina, Christoph und Andreas Müller der Organisation überreichen – Geld, das während der Public-Viewing-Events auf der Terrasse der Familie Müller in Rederzhausen erlöst wurde.

„Das ist sensationell, wir hatten in unseren kühnsten Träumen vielleicht mit rund 2000 Euro gerechnet, doch dieses Resultat übertrifft

alle Erwartungen“, so Waltraud Böving. „Es ist toll, dass es noch so ein Engagement gibt“, meinte die Schatzmeisterin.

Die Rederzhauser Geschwister hatten – wie schon bei der EM 2008 – während der Fußball-Weltmeisterschaft auf der heimischen Terrasse ein Public Viewing bei den Spielen der deutschen Elf organisiert. Es gab jeweils typische Gerichte aus Deutschland und dem Land des jeweiligen Gegners, zudem wurde ein Tippspiel veranstaltet und eine ganze Reihe von Sponsoren unterstützte die Aktion. „Die Getränke waren Spenden von uns und beim Essen

wurden wir von den Familien Resler, Kumpfmüller, Mahl, Jäckle, Peter und Zangl gesponsert“, erklärte Cristina Müller. Die Eintrittsgelder – heuer wurden erstmals Eintrittskarten verkauft – gingen auch ohne Abzug in den Spendentopf. Auch das, was die vielen Gäste als Essensobolus in die Spendenbüchsen steckten, wanderte ohne Abzüge in Richtung „Mamazone“.

## Viele Sponsoren halfen mit

Zudem halfen folgende Sponsoren tatkräftig mit: Baalus und Prosport (Sachspenden für Tippspiel und Verlosung); Metzgerei Rank (Le-

berkäse); Indichs Kussmühle (Menü für zwei Erwachsene und zwei Kinder als Tippspielpreis); Knirsch Immobilien (zehn Euro für jedes deutsche Tor); Kommdirekt (2010 Cent für jeden deutschen Sieg und 50 Euro zusätzliche Spende); MR-Plan (fünf Euro für jedes WM-Tor, bei Elfmeterschießen jeweils fünf Euro zusätzlich).

Und für die Übergabe hatten sich die Müllers auch etwas Nettes einfallen lassen: Mutter Sabine hatte einen Torso aus Holz gesägt, diesen mit Gipsbinden umwickelt, bemalt – und im BH steckten dann auch passend zwei kleine Fußbälle.



**Waltraud Böving (Schatzmeisterin von Mamazone), Cristina, Christoph und Andreas Müller sowie Romana Gilg von Mamazone (von links).** Foto: Kleist